



NEUES VON DER NET



Der Bau der NET hat begonnen

Endlich war es soweit: Im März erfolgte der Baustart der Neckarenztalleitung (NET). Die Inbetriebnahme der Gastransportleitung von terranets bw ist für Ende dieses Jahres geplant.

Mit dem sogenannten ersten „Baggerbiss“ erfolgte am 1. März der offizielle Baustart des Netzausbauprojekts. Mit der rund 28 Kilometer langen Gastransportleitung wird der Transportnetzbetreiber die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg und insbesondere im Raum Ludwigsburg sowie dem Enzkreis erhöhen. Am 16. März 2022 folgte dann in der Nähe von Wiernsheim der symbolische Spatenstich. Von hier aus wird der Bau der NET in den nächsten Monaten in östlicher Richtung verlaufend über Eberdingen, Vaihingen a. d. Enz, Oberriexingen, Sachsenheim und Bietigheim-Bissingen bis süd-

lich von Löchgau fortgeführt. Die Inbetriebnahme der Leitung ist für Ende 2022 geplant.

Der Bau der Leitung wird als Linienbaustelle umgesetzt. Einzelne Arbeitsabläufe werden dabei effizient, dem Trassenverlauf folgend, durchgeführt. Ziel der terranets bw ist es, die Eingriffe in die Natur und Landschaft vor Ort so gering wie möglich zu halten. Bereits während der Bauphase wird terranets bw mit der Rekultivierung der in Anspruch genommenen Flächen beginnen.

►► Mehr über die Arbeitsabläufe einer Linienbaustelle auf Seite 2



Den symbolischen Spatenstich nahmen (v.l.n.r.) der Projektleiter der NET, Christoph Kröhnert, der damalige Bürgermeister von Wiernsheim, Karlheinz Oehler, Andreas Dötsch, Oberbauleiter der ARGE NET, und Thomas Beyer, CEO bei Anton Meyer GmbH & Co, KG gemeinsam vor.

Liebe Leserinnen und Leser,

damit die Energiewende gelingt, braucht es neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien auch weiterhin eine zuverlässige Gasversorgung – vor allem, wenn kein Wind weht oder die Sonne nicht scheint. In Zukunft werden durch unsere Leitungen statt Erdgas klimaneutrale, grüne Gase transportiert werden.

Umso mehr freuen wir uns, dass der Baubeginn der NET planmäßig im März starten konnte. Während der Bauphase werden wir uns bemühen, die Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort so gering wie möglich zu halten. Selbstverständlich werden wir Sie auch in der Bauphase über wichtige Schritte informieren.

Sie haben Fragen? Dann kommen Sie gerne auf mich zu!



Ihr
Christoph Kröhnert
Projektleiter NET

„Die Verlegung einer Gashochdruckleitung ist eine spannende Aufgabe“

Welche Herausforderungen gibt es beim Bau der NET? Und was ist unter einer Linienbaustelle zu verstehen? Im Gespräch gibt Andreas Dötsch, Oberbauleiter der ARGE NET, Antworten.



Andreas Dötsch
Oberbauleiter der ARGE NET

Die NET ist eine Linienbaustelle. Was bedeutet das, Herr Dötsch?

Konkret bedeutet dies, dass die einzelnen Bauabläufe von der Trassenvorbereitung über das Verschweißen der Rohre, dem Aushub bis hin zum Verfüllen des Rohrgrabens, der Durchführung verschiedener Prüfungen und der anschließenden Trassenwiederherstellung quasi wie ein Zug funktionieren. Die Trassenvorbereitung ist die Lokomotive und die einzelnen Gewerke folgen im vordefinierten Abstand – also in einer Linie. Daher der Ausdruck „Linienbaustelle“. Während die Trasse der NET in östlicher Richtung vorbereitet wird, wird an anderer Stelle der Rohrgraben wieder verfüllt. Bis alle Arbeitsschritte an einer Stelle durchlaufen sind, vergehen rund drei Monate.

Was sind die ersten Schritte auf der Baustelle?

Zuerst wird der Oberboden vorsichtig mit einem Bagger abgehoben und auf die Seite geschafft, damit dieser nach Abschluss der Arbeiten an seinen angestammten Platz zurückgebracht werden kann. Bevor

der Rohrgraben ausgehoben wird, werden zunächst die Rohre auf der Trasse ausgefahren, vereinzelt auch gebogen und zu einem Rohrstrang verschweißt. Erst dann wird der Rohrgraben hergestellt und die Rohre als Strang abgesenkt.

Wie tief wird der Rohrgraben ausgehoben?

Die allgemeinen Vorschriften fordern eine Deckung oberhalb des Rohres von mindestens 1,0 m. Die Tiefe des Rohrgrabens hängt unter anderem von den örtlichen Begebenheiten ab. terranets bw setzt grundsätzlich eine Mindestdeckung von 1,20 m und in manchen Bereichen sogar von 1,40 m um. So hat der Rohrgraben eine Mindestdtiefe von 1,70 m bzw. 1,90 m, je nach Vorgabe.

Wie viele Meter können Sie und Ihr Team pro Tag verlegen?

Das variiert und ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort. Auf gerader Strecke können es bis zu 400 m sein. Müssen aber zum Beispiel Gewässer, Straßen oder auch Bahnstrecken unterquert werden,

schaffen wir deutlich weniger. Auch in den Steilhängen und in landschaftlich besonders wertvollen Bereichen ist die Tagesleistung zum Schutz des Umfeldes erheblich geringer.

Was sind besondere Herausforderungen?

Die Verlegung einer Gashochdruckleitung ist eine spannende Aufgabe; auch, weil die Planung so vielschichtig ist und über Jahre andauert. Zu den Herausforderungen beim Bau zählen sicherlich die Querung von Bundes- oder Landesstraßen, Flüssen oder Bahngleisen. Diese werden oft im Bohrpressverfahren unterirdisch gequert, um den Verkehr so wenig wie möglich zu behindern. Aber auch die Weinberghänge entlang der Trasse verlangen von den beteiligten Kolleg:innen eine umfassende Expertise. Wir freuen uns auf die Aufgabe.



i FAKTEN ZUM PROJEKT

Träger	terranets bw GmbH
Inbetriebnahme	Ende 2022
Vorhaben	Bau einer 28 km langen Gashochdruckleitung von Wiernsheim bis südlich von Löchgau
Nutzen	Steigerung der Transportkapazität, zusätzliche Absicherung

IMPRESSUM

Herausgeber: terranets bw GmbH | Am Wallgraben 135 | 70565 Stuttgart | leitungsprojekt@terranets-bw.de | www.terranets-bw.de
Geschäftsführerin: Katrin Flinspach | Inhaltlich Verantwortliche: Rebecca Penno, Linda Grösch
Fotos: terranets bw
© 2022 terranets bw